



CE Declaration of conformity · Declaración CE de conformidad
Déclaration CE de conformité · EG - Konformitätserklärung

WEBER UK LIMITED

hereby declares that:
declara por la presente que:
déclare par la présente que:
erklären hiermit, daß das Produkt:

AIR HYDRAULIC BOTTLE JACKS · GATOS OLEONEUMÁTICOS DE BOTELLA ·
CRICS PORTATIFS OLÉOPNEUMATIQUES · LUFT HYDRAULISCHER UNTERSTELLHEBER

REF.
MGH-20 / MGH-30

(EN)

In conformity with the machinery Directive 2006/42/EC

(ES)

Son conformes a la directiva de maquinaria Europea 2006/42/CE

(FR)

Sont conformes à la directive des Machines Europeen 2006/42/CE

(DE)

Der EG-Machinenrichtlinie 2006/42/EG entsprechen

Halstead, Essex, 23/01/2020

J A Tokley
Director of Weber UK Ltd.

**Weber
UK**

WEBER UK LIMITED

WEBER UK LIMITED
Unit 10 First Avenue, Bluebridge Industrial Estate
Halstead, Essex
Tel.: 01787 476319 / Fax: 01787 274926
e-mail: sales@weberuk.com
www.weberuk.com

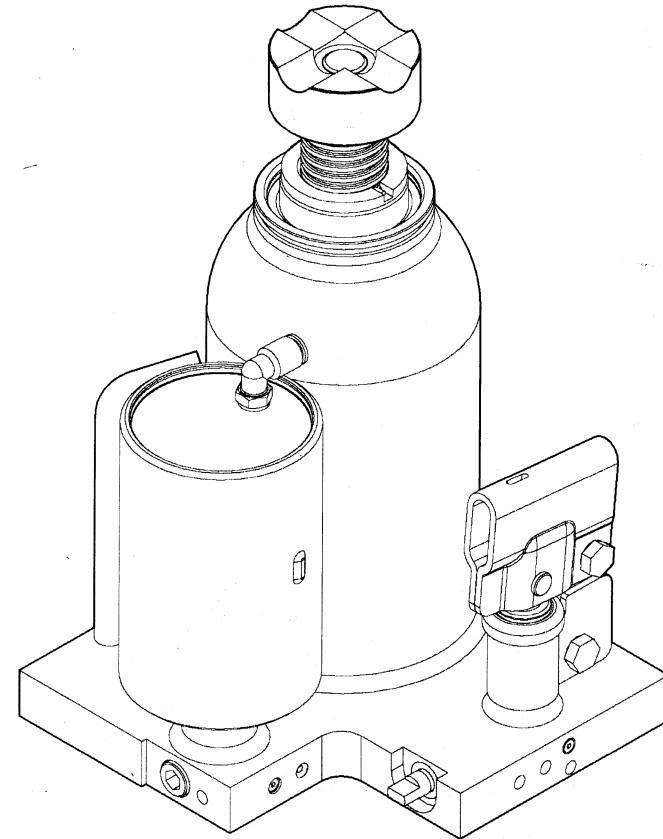
**Weber
UK**
WEBER UK LIMITED



www.weberuk.com

Air hydraulic bottle jacks

Gatos de botella oleoneumáticos
Crics portatifs oleopneumatiques
Luft hydraulischer unterstellheber



Operation and maintenance instructions
Instrucciones de uso y mantenimiento
Manuel d'instructions et maintenance
Gebrauchs-und Wartungsanleitung

SEHR WICHTIG: Lesen Sie diese Sicherheitshinweise und die Gebrauchs-, Betriebs- und Wartungsanweisungen sorgfältig durch. Diese Hebewinde wurde zur Verwendung als Wagenheber für Personen- und Lastwagen ausgelegt, sie kann jedoch auch für andere Zwecke benutzt werden, wenn die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Gebrauchsanweisungen befolgt werden. Jede andere Anwendung, die nicht die für den Verwendungszweck dieser Hebewinde festgelegten Bestimmungen erfüllen, wird als unzulässig erachtet. Behandeln Sie die Hebewinde in angemessener Weise und überprüfen Sie vor der Benutzung, dass sich alle Teile und Komponenten in gutem Zustand befinden und nichts fehlt. Die Benutzung darf nur durch autorisierte Personen erfolgen, die vorher das vorliegende Handbuch gelesen und verstanden haben müssen. Nehmen Sie auf keinen Fall irgendwelche Änderungen an der Hebewinde vor. Eine Nichterfüllung dieser Vorschriften kann Schäden für den Benutzer, die Hebewinde oder das zu hebende Element zur Folge haben. Im Falle einer falschen Benutzung der Hebewinde übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung.

1. SICHERHEITSHINWEISE

- 1.1. Die zu hebende Last darf nie die Nennleistung des Wagenhebers übersteigen.
- 1.2. Die maximale Strecke des Wagenhebers, die auf dem Etikett angegeben ist, darf nicht überschritten werden.
- 1.3. Der Wagenheber muss auf einem gut beleuchteten, festen, ebenen, waagrechten Untergrund aufgestellt werden, ohne irgendwelche unnötigen Elemente. Stellen Sie den Wagenheber nie auf eine Fläche, die einsinken könnte.
- 1.4. Der Schlauch für die Druckluftspeisung darf nicht verschlissen sein und die Anschlüsse müssen sich in gutem Zustand befinden. Halten Sie ihn sauber und fern von Wärmequellen, schmutzigen Orten oder schafen Profilen und knicken Sie ihn nicht.
- 1.5. Stellen Sie sicher, dass sich niemand in dem anzuhebenden Fahrzeug befindet. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie die Handbremsen des Fahrzeugs an. Sichern Sie das anzuhebende Fahrzeug oder Element gegen jede Art von Abrutschen. Verwenden Sie ggf. Bremsklötze (1). Steigen Sie nicht ins Fahrzeug ein und starten Sie den Motor nicht, solange das Fahrzeug vom Wagenheber oder geeigneten Stützen gehoben wird.
- 1.6. Bringen Sie den Wagenheber unter dem vom Fahrzeughersteller empfohlenen Hebeupunkt an und stellen Sie sicher, dass er nicht beschädigt, schmutzig oder fettig ist. Dieser Hebeupunkt muss zentriert auf dem Stützpunkt des Wagenhebers aufliegen. Die gesamte Last kann, wenn sie nicht zentriert ist, abrutschen und Unfälle verursachen.
- 1.7. Während des Anhebens und Herunterlassens der Last müssen alle notwendigen Maßnahmen ergriffen werden, um zu verhindern, dass die Last des Fahrzeugs abrutscht. Wenn Sie den Wagenheber am Straßenrand verwenden, kann das angehobene Fahrzeug durch vorüberfahrenden Verkehr schwanken.
- 1.8. Der Wagenheber muss so verwendet werden, dass der Benutzer nie gezwungen ist, irgendeinen Teil seines Körpers unter das Fahrzeug zu schieben. Arbeiten Sie nie unter einem angehobenen Fahrzeug, ohne dies zuvor mit mechanischen Stützen (3) oder anderen geeigneten Mitteln gesichert zu haben.
- 1.9. Der Benutzer muss auf jeden Fall bei allen Bewegungen die Hebevorrichtung und die Last beobachten. Sobald gefährliche Umstände eintreten, wie ein Verrutschen des Fahrzeugs, etc., muss der Anhebevorgang sofort unterbrochen werden.
- 1.10. Stellen Sie sicher, dass sich weder Personen noch Hindernisse unter dem Fahrzeug befinden, bevor Sie es herunterlassen.
- 1.11. Als Sicherheitsvorkehrung gegen Überlastung ist der Wagenheber mit einem Überdruckventil ausgestattet, das ab Fabrik geeicht ist und auf keinen Fall manipuliert werden darf.

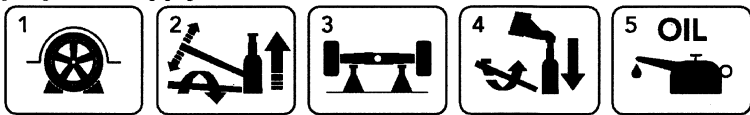
2. BENUTZUNG UND BETRIEB

- 2.1. Auf jeden Fall muss eine Luftfiltereinrichtung (D) mit Regelung und Abschmierung im Netz installiert werden, deren Ablassbehälter täglich entleert werden sollte. Entleeren Sie auch den Druckluftkessel täglich. Eine schlechte Luftqualität beschädigt die lebenswichtigen Teile der Hebewinde.
- 2.2. Vor dem Anschluss des Luftschlauchs (7-8) ans Netz sollten Sie sicherstellen, dass die Sperrhebel A und B nicht gedrückt sind. Der Querschnitt des Schlauchs bzw. des Luftnetzes darf nicht kleiner als der Anschluss der Luftspeisung sein. Wenn besonders lange Schläuche verwendet werden, muss der Luftdruck erhöht werden.
- 2.3. Behalten Sie während des Betriebs immer denselben Luftdruck bei. Diese Hebewinden erzielen den besten Wirkungsgrad mit einem Druck von 7-10 kg/cm² und einem Mindestluftstrom von 280 l/min.
- 2.4. Bevor Sie die Hebewinde verwenden, muss alle Luft, die sich evtl. angesammelt haben könnte, aus dem System entfernt werden. Bei den Modellen mit Betriebshebel wird unter Bezugnahme auf die Nummern in den Abbildungen folgendermaßen vorgegangen:

- Führen Sie den Hebel (2) in den Entladungs Schlüssel (3) ein und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn einmal ganz herum.
 - Führen Sie den Hebel in den Halter (5) ein und betätigen Sie die Hebewinde mehrere Male. Damit erzielt man eine interne Schmierung und das Herausströmen von angesammlter Luft. Betätigen Sie abwechselnd kurz den Sperrhebel A des Ventils.
 - Führen Sie den Hebel nochmals in den Entladungs Schlüssel ein und schließen Sie diesen im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
 - Um die Luft aus den Modellen herauszulassen, die keinen Betriebshebel haben, drücken Sie gleichzeitig die Sperrhebel A und B des Ventils.
- Ab diesem Augenblick ist die Hebewinde betriebsbereit. Wichtig: Überprüfen Sie, ob alle oben angeführten Sicherheitshinweise erfüllt werden, bevor Sie die Last anheben.
- 2.5. Wenn eine Hebewinde eine Spindel hat, vervollständigt diese die Hebestrecke. Sie sollte nie ganz gestreckt werden.
 - 2.6. Zum Anheben der Hebewinden mit Hebel schließen Sie den Entladeschlüssel (3) bis zum Anschlag und betätigen Sie den Sperrhebel A des Luftschlauchs. Das Anheben kann auch durch eine vollständige Betätigung des Hebels (2) von oben nach unten erfolgen. Damit wird die vollständige Kolbenstrecke genutzt und man erzielt eine größere Schwindigkeit. Bei den Hebewinden ohne Hebel erfolgt das Anheben durch Betätigung des Sperrhebels A (rotes Rohr).
 - 2.7. Drehen Sie zum Herunterlassen den Entladeschlüssel (3) mit dem Hebel (2) gegen den Uhrzeigersinn und stellen Sie dabei sicher, dass sich weder Personen noch Hindernisse unter dem Fahrzeug befinden, das herunter gelassen werden soll. Die Senkgeschwindigkeit wird durch eine größere oder kleinere Öffnung mit dem Entladeschlüssel reguliert. Bei den Hebewinden ohne Hebel wird der Sperrhebel B (blaues Rohr) gedrückt, bis das Absenken abgeschlossen ist. Beim Absenken wird die Luft durch ein kleines Loch im Anschlussstutzen C herausgelassen. Dieser Luftausstrom ist normal.
 - 2.8. Der Wagenheber ist mit einem Überlastungsventil ausgestattet, das bei Überlastung verhindert, dass das Fahrzeug weiter angehoben wird.
 - 2.9. Unser Wagenheber kann in waagrechter Position benutzt werden, wenn die Pumpe auf der unteren Seite angebracht wird.
 - 2.10. Verwenden Sie den Hebel an der Luftaussparung, um den Wagenheber zu bewegen. Dadurch können Schäden entstehen.
 - 2.11. Versuchen Sie auch nicht, die Hebewinde zu bewegen, indem Sie ihn am Plastikrohr zur Luftspeisung ziehen.

3. WARTUNG

- Wichtig: Wartung und Reparaturen des Wagenhebers dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung die Hydrauliksysteme kennt, die bei diesen Geräten verwendet werden.
- 3.1. Reinigen und schmieren Sie die Achsen und beweglichen Teile des Wagenhebers (5) regelmäßig und bewahren Sie diesen immer sauber und geschützt vor aggressiven Umgebungen auf.
 - 3.2. Als Ersatzteile dürfen nur Originalkomponenten verwendet werden.
 - 3.3. Vor jeder neuen Verwendung sollten Sie sicherstellen, dass keine Teile verbogen, zerbrochen oder lose sind und sich keine Risse gebildet haben. Ggf. lösen Sie evtl. vorhandene Probleme. Verwenden Sie den Wagenheber nicht, wenn Sie vermuten, dass er überhöhten Lasten ausgesetzt war oder irgendeinen Stoß erhalten hat, bis evtl. Schäden repariert sind.
 - 3.4. Wenn nötig, kontrollieren Sie den Ölstand und füllen Sie Öl auf. Dabei muss der Kolben vollständig eingezogen sein. Nehmen Sie den Deckel von dem Einfüllloch und entleeren Sie den Inhalt in einen Behälter. Halten Sie den Wagenheber waagrecht und füllen Sie die notwendige Menge ein, die in vorliegendem Handbuch für jedes Modell angegeben ist. Vermeiden Sie, dass mit dem neuen Öl Schmutz hineinkommt. Nach einer langen Zeit mit intensivem Gebrauch sollte das Öl gewechselt werden, um die Lebensdauer des Wagenhebers zu verlängern. Wichtig: Wenn mehr als die notwendige Menge Öl eingefüllt wurde, kann dies den Betrieb des Wagenhebers behindern.
 - 3.5. Verwenden Sie Öl für hydraulische Geräte, vom Typ HL oder HM, mit einem ISO-Viskositäts-Dichteverhältnis von 30 cSt bei 40°, oder einer Engler-Viskosität 3 bei 50°C. Sehr wichtig: Verwenden Sie nie Bremsflüssigkeit.
 - 3.6. Wenn der Wagenheber nicht in Betrieb ist, müssen Spindel, Hauptkolben und Pumpenkolben zusammengelegt sein, um mögliche Rostentwicklung zu verhindern. Wenn nötig, geben Sie auf die Kolben ein Rostschutzmittel. Entfernen Sie den Hebel für die Aufbewahrung.
 - 3.7. Wenn die Lebensdauer des Wagenhebers abgelaufen ist, entfernen Sie das Öl und übergeben Sie es einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen. Entsorgen Sie den Wagenheber unter Einhaltung der örtlichen Gesetzgebung.
 - 3.8. Das Ersatzteilset, das ausschließlich die Öldichtungen und Dichtungsringe des Wagenhebers enthält, ebenso wie die Komponentensätze müssen nach der in der Tabelle angegebenen Referenz bestellt werden.



EXTREMELY IMPORTANT: Read these safety instructions carefully in addition to the instructions for use, operation and maintenance. This jack has been designed for use in the elevation of cars and lorries, although it may also be used in other applications, provided that the manufacturer's instructions reflected in this manual are complied with. Any other application, beyond the conditions established for use of this jack will be considered inappropriate. Handle the jack correctly and ensure that all parts are in good condition prior to its use. Only authorised persons should operate the jack having read carefully and understood the contents of this manual. Do not modify the jack in any way. Non-compliance with these rules may result in injury or damage to the user, the jack or the load to be lifted. The manufacturer accepts no responsibility for the improper use of the jack.

1. SAFETY INSTRUCTIONS

- 1.1. The load to be lifted should never exceed the rated capacity of the jack.
- 1.2. The maximum stroke of the jack indicated on the label should never be exceeded.
- 1.3. The jack should be supported on a solid, level and horizontal surface which is well illuminated and free of obstructions. Never stand the jack on a surface which may sink.
- 1.4. The air supply hose should not be worn and connections should be in good condition. Keep the hose clean and away from heat, dirty areas or sharp edges and do not bend it.
- 1.5. Ensure that there are no persons inside the vehicle to be lifted. Switch off the engine and apply the brake. Ensure the vehicle or element to be lifted against any type of sliding. Use chocks if appropriate. (1). Do not enter the vehicle or start the engine whilst it is supported on the jack or appropriate stands.
- 1.6. Position the jack under the manufacturer's recommended lifting point for the vehicle and ensure that it is not corroded, dirty or greasy. This point should remain centred over the jack saddle. All off-centred loads can slip and accidents may result.
- 1.7. During raising and lowering of the load, all precautions should be taken to avoid movement of the vehicle load. Traffic may cause the raised vehicle to rock during roadside use of the jack.
- 1.8. The jack should be positioned so as to avoid the need for the user to introduce any part of his/her body underneath the vehicle. Never work under a raised vehicle without previously supporting it with mechanical stands (3) or other appropriate methods.
- 1.9. It is necessary for the operator to be able to observe the lifting device and the load during all movements. In the presence of dangerous conditions, such as movement of the vehicle, etc, the lifting process must be interrupted.
- 1.10. Ensure that there are no persons or obstructions underneath the vehicle prior to lowering.
- 1.11. As an additional safety measure against overload, the jack is fitted with an overload valve set at the factory and which should not be adjusted under any circumstances.

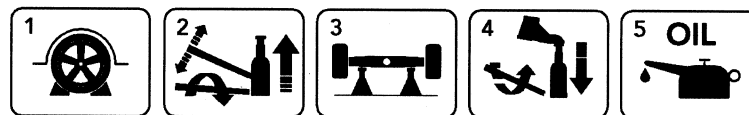
2. USE AND OPERATION

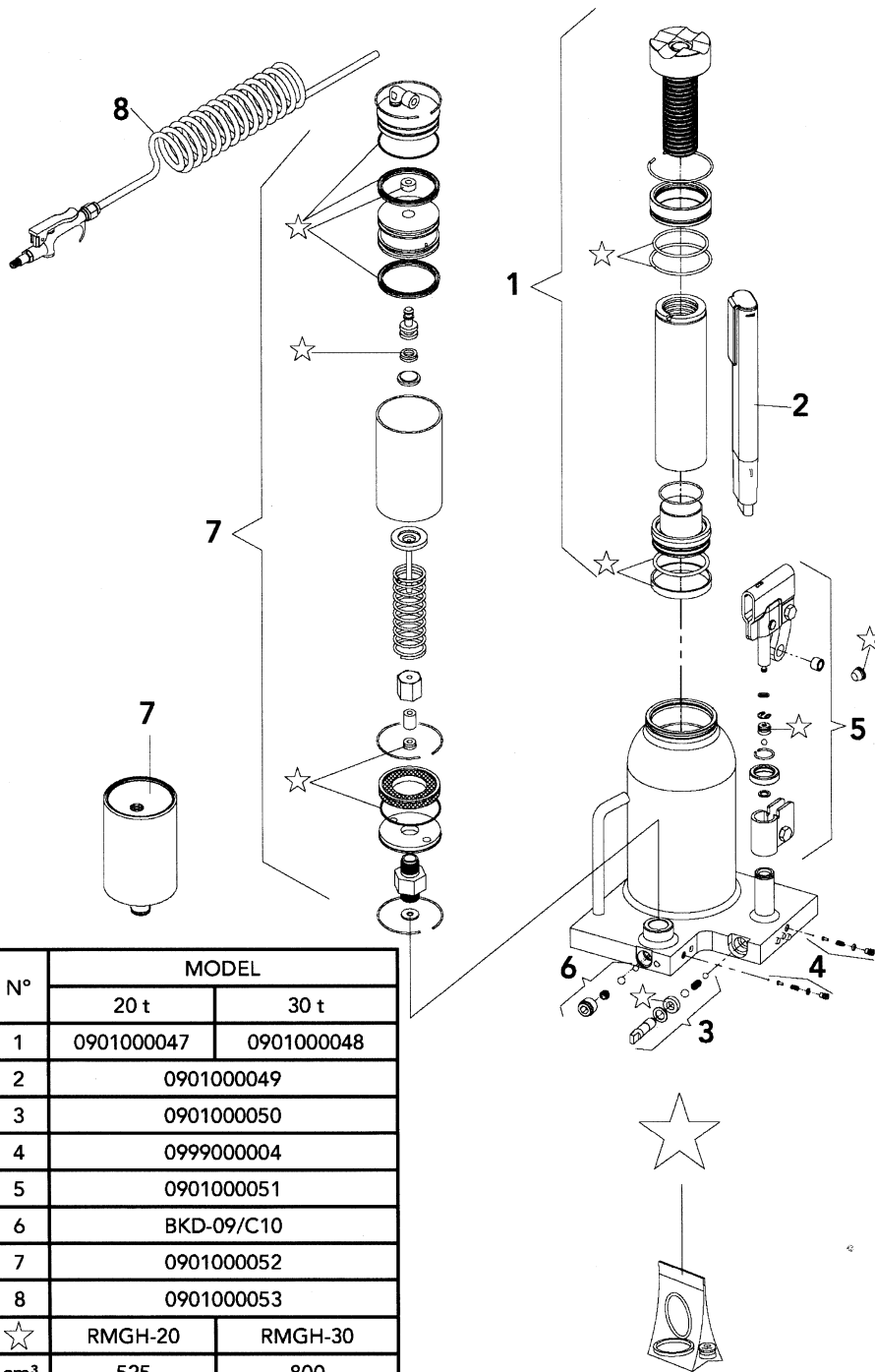
- 2.1. It is essential to install an air filter-lubricator control unit (D), which is drained daily. Drain the boiler tank of the compressor daily. Poor air quality damages essential parts of the jack.
- 2.2. Prior to connecting the air supply hose (7-8) to the network, check that triggers A and B are not pressed. The section of the hose or air network should not be inferior to that of the air intake connector. If unusually long hoses are used, the air pressure needs to be increased.
- 2.3. Ensure that the same air pressure is maintained during operation. Optimum performance of this jack is obtained with a pressure of 7-10 kg/cm² and a minimum air flow of 280 l/min.
- 2.4. Prior to using the jack, eliminate any air that may have accumulated in the system. Using the numbers of the amplified pictures as a reference, proceed as follows in models fitted with an operating lever:
 - Position the lever (2) in the release valve (3) and turn once in an anti-clockwise direction.
 - Introduce the lever into the lever support (5) and pump the jack several times to ensure internal lubrication and the elimination of accumulated air. Alternatively, press trigger A of the valve briefly.

- Position the lever in the release valve again and fully close it in a clockwise direction.
- To eliminate air in models which are not fitted with an operating lever, press triggers A and B of the valve simultaneously. The jack is now ready for operation. Important: Prior to lifting the load, ensure that all of the aforementioned safety instructions are followed.
- 2.5. The feed screw of the jack, if fitted, complements its stroke. It is advisable not to fully extend it.
- 2.6. For lifting in jacks equipped with a lever, close the release valve (3) fully and press trigger A of the air hose. The lifting operation may also be performed by fully moving the lever (2) downwards to obtain greater speed by using the full stroke range of the piston. For jacks without a lever, lifting is performed by pressing trigger A (red tube).
- 2.7. For lowering, slowly turn the release valve (3) in an anti-clockwise direction using the lever (2), ensuring that there are no persons or obstacles under the vehicle to be lowered. The lowering speed is controlled by the greater or lesser opening of the release valve. For jacks without a lever, press trigger B (blue tube) until lowering is completed. During lowering, air is eliminated through a small hole in the connector C. This air elimination is normal.
- 2.8. Should the jack be overloaded, it is fitted with an overload valve which will prevent the vehicle from being lifted.
- 2.9. Our jack may be used in a horizontal position provided that the pump is located on the lower side.
- 2.10. Never move the jack with the lever in the release valve as this will cause damage.
- 2.11. Do not attempt to move the jack by pulling on the plastic air supply tube.

3. MAINTENANCE

- Important: Both the maintenance and repair of the jack may only be performed by qualified persons, who have sufficient knowledge of the hydraulic systems used in these devices as a result of their training and experience.
- 3.1. Keep the jack clean and lubricate all moving parts at regular intervals (5), which must be clean and protected from aggressive conditions at all times.
 - 3.2. Only original spare parts should be used.
 - 3.3. Prior to each use, check for bent, broken, cracked or loose parts and solve the problem, if appropriate. If it is suspected that the jack has been subjected to abnormal loads or has suffered any knocks, withdraw it from service until the problem has been rectified.
 - 3.4. If the oil level needs to be checked or refilled, with the piston fully retracted, remove the filler plug and drain its contents into a container. With the jack in a horizontal position, proceed to introduce the necessary volume as indicated for each model in these instructions. Make sure that no dirt enters with the new oil. Following a period of prolonged intensive use, it is recommendable to change the oil in order to extend the useful life of the jack. Important: An excess of oil to the volume required may render the jack inoperative.
 - 3.5. Only use hydraulic oil, type HL or HM, with a maximum ISO grade of cinematic viscosity of 30 cSt at 40°, or an Engler viscosity of 3 at 50°C.
- Extremely Important: Never use brake fluid.
- 3.6. When the jack is not in use, the screw, main piston and the pump piston should be retracted to avoid corrosion. Apply an anti-corrosion product to the piston, if appropriate. Remove the handle from its position.
 - 3.7. At the end of the useful life of the jack, drain off the oil and hand it over to an authorised agent and dispose of the jack in accordance with local regulations.
 - 3.8. Both the repair kit, which exclusively contains the retainers and joints of the jack and the spare part sets must be ordered using the reference assigned in the table.





Preventive Maintenance

IMPORTANT: The biggest problem that causes product failure is dirt. Keep it clean and well lubricated to prevent any foreign body from entering the hydraulic circuit. If you have been exposed to rain, snow and/or sand you must clean it before use.

1. Store in a well-protected area where it is not exposed to corrosive vapours, abrasive dust, or other harmful elements.
2. Lubricate moving parts regularly.
3. Change the oil at least once a year. To check the oil level, lower the moving part completely. Remove the rubber plug from the hydraulic unit. The oil level should be below the hole in the plug. If necessary, add oil and close the plug.

IMPORTANT: The use of alcohol or brake fluid can damage the seals and cause the jack to fail.

4. Check the product before each use. Take appropriate action if you see any of these occurrences:

a. Damaged hose	c. Oil leaks	e. Loose components
b. Damaged structure	d. Damaged pistons	f. Modified equipment
5. Keep warning labels and instructions clean and legible. Clean outer parts with mild soap.

Troubleshooting Guide

Repairs must be carried out in a clean environment by qualified personnel who, through their training and experience, are familiar with the hydraulic systems used in these appliances.

CAUTION: In order to prevent possible accidents, all inspections, maintenance and repairs must be carried out when it is not loaded, when it is not in operation.

PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
It does not lift the load.	Discharge is open.	Check that the discharge is closed. Discharge needs to be cleaned.
	Low level or no oil.	Fill with oil and purge the circuit.
	Air in system.	Purge the circuit.
	Load is above product capacity.	The load to be lifted should never exceed the rated capacity of the jack.
	Discharge valve and/or overpressure valve not functioning properly.	Clean to remove any internal dirt. Replace hydraulic oil.
Partially raises the load.	Too much or too little oil level.	Check oil level.
Load rises slowly.	Pump does not work properly.	Check pump vessels.
	Leaks from joints.	Replace joints.
Lifts the load but does not hold it.	Hydraulic leaks.	Check joints.
	The valves are not working properly.	Inspect valves. Replace if necessary.
	Air in system.	Purge the circuit.
Leak from hydraulic.	Damaged joints or rings.	Replace joints or rings.
Does not descend.	Closed discharge.	Open discharge. It will be necessary to clean the discharge.
Slow descent.	Damaged hydraulic inside.	Send the article to an authorised repair workshop.
	Return spring damaged.	Replace the discharge.
	Noise on moving parts.	Lubricate moving parts.